



Pressemitteilung 136/2022

---

22. Juli 2022

**Kampf gegen Hass und Hetze**

**! Einladung !**

## **Gemeinsame Initiative von Justiz und Medien gegen Hate Speech / KI-Tool für Jugendschutz in Pilotphase**

Seit mehr als zwei Jahren kooperiert das bayerische Justizministerium erfolgreich mit der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) bei der Initiative "Justiz und Medien – konsequent gegen Hass". Unter dem Motto "Erst anzeigen, dann löschen" können sich Medienschaffende in einem einfachen Online-Verfahren mit einer Prüfbitte an die Justiz wenden – etwa wegen volksverhetzender Kommentare oder Bedrohungen.

Bayerns Justizminister **Georg Eisenreich** und der Präsident der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien, **Dr. Thorsten Schmiede**, werden am

**Freitag, den 29. Juli 2022, um 11.00 Uhr,**  
**in der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien,**  
**Großer Sitzungssaal,**  
**Heinrich-Lübke-Str. 27, 81737 München,**

Zwischenbilanz ziehen, gemeinsam mit der stellvertretenden Hate-Speech-Beauftragten **Teresa Ott**. Neben dem aktuellen Stand der Initiative gegen Hate Speech wird auch die Erweiterung der Initiative auf Internetplattformen vorgestellt.

Daneben wird es auch um die Zukunft eines modernen Jugendschutzes in der digitalen Welt gehen. Hier geht die BLM neue Wege, mit dem Ziel, das Internet-Monitoring noch effektiver zu gestalten. Dazu gehört auch der Einsatz künstlicher Intelligenz. Über die ersten Erfahrungen und Herausforderungen mit dem Einsatz eines KI-Tools berichtet BLM-Präsident **Dr. Thorsten Schmiede. Michael Busch**, der Vorsitzende des Bayerischen Journalistenverbands, erklärt, wie Journalisten von der Initiative profitieren können.

**Die Medien sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.**

**Es wird Gelegenheit zu Filmaufnahmen, Pressefotos  
und zu Interviews bestehen.**

Wir bitten Sie, sich beim Pressereferat des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz (Tel.: 089/5597-3111, E-Mail: [presse@stmj.bayern.de](mailto:presse@stmj.bayern.de)) anzumelden.

**Hinweise für Teilnehmende vor Ort:**

Einlass kann aufgrund der gebotenen Schutzmaßnahmen **nur nach Anmeldung per E-Mail ([presse@stmj.bayern.de](mailto:presse@stmj.bayern.de))** erfolgen.

Kontakte

Bayerisches Staatsministerium der Justiz

Dr. Andrea Leonhardt

Pressesprecherin

Telefon: 089 5597-3111

[presse@stmj.bayern.de](mailto:presse@stmj.bayern.de)

Bayerische Landeszentrale für neue Medien

Bettina Pregel

stv. Pressesprecherin

Telefon: 089 63808-318

[bettina.pregel@blm.de](mailto:bettina.pregel@blm.de)